

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 6 (1885)
Heft: 4

Artikel: In eigener Sache
Autor: Lüthi, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-253334>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

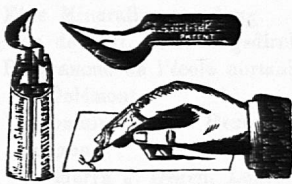
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verlötet versandt, so dass sie sich zum Export nach tropischen Ländern eignen. Der Mangel an einer wirklich praktischen Verpackung für Samen, die nach in heissen Klimaten gelegenen Ländern gehen, hat bis jetzt verhindert, dass die Exporte einen grössern Umfang annehmen konnten, und ist in dieser neuen Form eine schätzenswerte Abhilfe geschaffen, die als ein bedeutender Fortschritt angesehen werden muss. Die Preise sind bei der wirklich künstlerischen Ausstattung und dem anerkannt vorzüglichen Samen erstaunlich billig. So kostet eine Blumenmappe Nr. VI nur Mk. 1,20 (4 Stük Mk. 4), Nr. V Mk. 1,70 (4 Stük Mk. 6), Sortimentskasten Nr. I Mk. 3,50 (3 Stük Mk. 9), Sortimentskasten Nr. II Mk. 3,50 (5 Stük Mk. 15).

Weisflog's patentirte Schreibhülse.



Seit kurzer Zeit macht eine neue Erfindung, die «Weisflog's patentirte Schreibhülse», von sich reden, welche das Problem, wie der Schreibkrampf verhindert, aber auch eine korrekte, zwanglose Haltung

der Finger beim Schreiben erreicht werden kann, gelöst zu haben scheint. Diese Schreibhülse, welche ganz dazu angetan, die Aufmerksamkeit eines jeden Schreibenden auf sich zu ziehen, bildet die denkbar einfachste Vorrichtung, um gleichmässige Schriftzüge darzustellen. Man gewöhnt sich in einigen Minuten daran und empfindet sogleich die Woltat vollständiger Relaxation derjenigen Handmuskeln, welche durch das Halten eines gewöhnlichen Federhalters übermüden und so den Schreibkrampf veranlassen. Eine fehlerhafte Haltung der Finger und Hand beim Schreiben wird durch den Gebrauch der Hülse beseitigt und wer auch gelegentlich einen gewöhnlichen Federhalter wieder gebraucht, dürfte sich für immer eine korrekte Federhaltung angewöhnt haben. Nach den sehr günstigen

Urteilen kompetenter Persönlichkeiten bezeichnet das Erscheinen dieser Schreibhülse einen seit vielen Jahren nicht stattgefundenen bedeutenden Fortschritt in einem der wichtigsten Bedarfsgegenstände des alltäglichen Lebens und dürfte demnächst in allen pädagogischen Lehranstalten wie in jedem Kontor mit Vorliebe benutzt werden. Prospekt etc. etc. an Jedermann gratis. 2 Hülsen und 12 Hülsenfedern, sortirt, versendet franko gegen Einsendung von 75 Pfg. das
Generaldepot von O. Wolf, Lichtenberg.

Bernische Museen.

Da viele Lehrer im Laufe des Sommers mit ihren Schulen die Bundesstadt und ihre Museen besuchen, geben wir hiemit folgende Uebersicht: Es sind unentgeltlich geöffnet:

Historisches Museum	Dienstag und Samstag	3—5 Uhr
	Sonntag	10 ¹ / ₂ —12
Gewerbemuseum (im Kornhaus)	täglich	10—12 u. 2—4
Kunstmuseum	Dienstag	9—12 u. 2—5
	Sonntag	10 ¹ / ₂ —12
Naturhistorisches Museum	Dienstag und Samstag	2—5
	Sonntag	10 ¹ / ₂ —12
Schulausstellung (alte Kavalleriekaserne am Bahnhof)	alle Wochentage	1—4

In eigener Sache.

Nachdem Herr Grünig die von Herrn Sterchi und mir abgelegten Rechnungen über die Schulausstellung, noch bevor sie passirt waren, im Berner Schulblatt durch unrichtige Angaben entstellt hat, sucht er seine Handlungsweise durch Zuhilfenahme von Beschimpfung meiner Person zu verteidigen. Da es nicht in der Aufgabe der Schulausstellung liegt, dem Kasperliteater Konkurrenz zu machen, enthalte ich mich, ihm auf diesem Gebiete zu folgen und überlasse die Sache einstweilen ruhig dem Urteil der zuständigen Behörden.

E. Lüthi.

Inserate.

Turngeräte von Spiess.

Die von der Tit. eidgenössischen Turnkommission empfohlenen Turngeräte können fortwährend bezogen werden bei ⁽¹⁴⁾

Herrn Spiess, Lehrer in Bern.

Preiscurante werden auf Verlangen franco zugesandt. ¹²⁴

Statistik

über das

Unterrichtswesen in der Schweiz.

Im Auftrag des schweizer. Departements des Innern bearbeitet von C. Grob.

Preis: Fr. 12.

Inhalt. I. Teil: Organisation und Schülerverhältnisse der Primarschulen. II. Teil: Lehrpersonal der Primarschulen. III. Teil: Oekonomische Verhältnisse der Primarschulen und Arbeitsunterricht der Mädchen. IV. Teil: Kindergärten, Fortbildungsschulen, Privatschulen. V. Teil: Mittlere und höhere Schulen. VI. Teil: Uebersichten. VII. Teil: Zusammenstellung der schulgesezlichen Bestimmungen des Bundes und der Kantone von Dr. O. Hunziker. ³

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. (OV21)

Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Für Lehrer und Schulen.

Freundliche Stimmen an Kinderherzen

in Liedern und Geschichten

gesammelt von einem Jugendfreunde.

40 Hefte à 10 Cent.

Diese beliebte Sammlung sogenannter „Festbüchlein“ zeichnet sich vor allen andern durch ihren billigen Preis aus und wird hiermit den Lehrern und Jugendfreunden bestens empfohlen von

Orell Füssli & Co. in Zürich,

Verlagsbuchhandlung zum „Elsasser“, II. Etage, (OV 212) und Buchdruckerei zum „Bären“, Parterre. ¹²⁴

Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich.

Soeben erschien:

Der Schweizer Rekrut.

Von E. Kälin, Sekundarlehrer.

Zweite, verbesserte und bedeutend vermehrte Auflage.

(OV 193)

Preis 60 Cts. ⁶⁴

Ausgabe mit einer colorirten Karte der Schweiz: Fr. 1. 20.